



Amtsblatt der Gemeinde REINSBERG

im Landkreis Mittelsachsen

www.Gemeinde-Reinsberg.de · E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de



für die Ortsteile Bieberstein, Burkersdorf, Dittmannsdorf, Drehfeld,
Gothelffriedrichsgrund, Hirschfeld, Neukirchen, Reinsberg und Steinbach

Erscheinungstag: 10.03.2017

Redaktionsschluss für Ausgabe April 2017: 24.03.2017

Ausgabe März 2017

Unsere Feuerwehren bleiben verlässlicher Partner

Sehr geehrte Einwohner unserer Ortsteile,

wie gewohnt steht im ersten Quartal die Berichterstattung der Gemeindefeuerwehrleitung im Gemeinderat auf der Tagesordnung. Grundlage des Rückblickes auf das Einsatz- und Ausbildungsjahr 2016 sind dabei die seit Januar absolvierten fünf Jahreshauptversammlungen in unseren Ortsfeuerwehren. In diesem Jahr wurden zu dem in den Wehren Dittmannsdorf und Bieberstein/Burkersdorf die Wehrleitungen für die kommenden fünf Jahre gewählt und damit dem Gemeinderat zur Bestellung vorgeschlagen. Beide Wehrleitungen erhielten nach einem überwältigendem Votum in ihrer Wehr auch die einstimmige Zustimmung des Gemeinderates. So konnte für die Ortsfeuerwehr Bieberstein/Burkersdorf die bewährte Leitung bestehend aus dem Ortswehrleiter Kamerad Holger Küchenmeister und seinem Stellvertreter Kamerad Hartmut Mühlhlig sowie für die Ortsfeuerwehr Dittmannsdorf der langjährige Ortswehrleiter Kamerad Rico Ebert und sein neuer Stellvertreter Kamerad Dietmar Gelfert durch den Bürgermeister noch in der Sitzung die Bestellung vorgenommen werden.

Hier finden Sie:

Neues von der Interessengemeinschaft BadePark.....	Seite 2
Einladung zur Einwohnerversammlung	Seite 4
Zahlung Amtsblattgebühr und Hundesteuer 2017	Seite 6
Infos der Nestbauzentrale.....	Seite 9
Veranstaltungstipps	Seite 17



v.l.n.r. WL Holger Küchenmeister, stellv. WL Dietmar Gelfert, WL Rico Ebert, Gemeindefeuerwehrleiter Falk Lucius, stellv. GWL Hans-Georg Lindau, Bürgermeister Bernd Hubricht

Mit beiden Ortswehrleitungen übernehmen auch weitere Ausschussmitglieder in den Wehren für fünf Jahre unverzichtbare gesellschaftliche Aufgaben. Dafür sind wir als Gemeinde sehr dankbar und freuen uns, dass auch junge Kameraden für Verantwortungsübernahme bereitstehen. Ich darf mich nun bei allen fünf Ortswehren für die ausgezeichnete Durchführung der Jahreshauptversammlungen auch im Namen des Gemeinderates bedanken.

Im Vortrag des Gemeindefeuerwehrleiters, Kamerad Falk Lucius und seines Stellvertreters, Kamerad Hans-Georg Lindau, vor unseren Räten wurde allen Anwesenden der Sitzung das große Spektrum der Aufgaben und des Wirkens in unserer Gemeinde deutlich. Im Jahr 2016 sind die Wehren zu 17 Einsätzen ausgerückt. Hierbei handelte es sich um zwei Brände, drei technische Hilfeleistungen, vier Verkehrsunfälle und eine Türöffnung zur Bergung einer toten Person. Dazu kamen noch zwei Alarmierungen durch die Brandmeldeanlage der Firma UKM ohne erkennbare Ursachen, eine örtliche Übung an der Biogasanlage Bieberstein und eine überörtliche Übung mit der Wehr der Gemeinde Halsbrücke. Ja und es gab die drei Einsätze wegen der Unvernunft der Betreiber von Brauch-

tumsfeuern. Zur Eindämmung und Vermeidung der letztgenannten Einsätze hatte auch der Gemeinderat im Herbst die neuen Regelungen zur Genehmigung von Brauchtumsfeuern erlassen.

Eine zweite sehr wichtige Aufgabe im Dienstjahr der Wehren ist die Ausbildung. 12 Kameraden absolvierten die unterschiedlichsten Ausbildungen an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschule bzw. auf Kreisebene. Unsere 57 Atemschutzgeräteträger, →

nebenbei erwähnt ohne die kein wirkungsvoller Einsatz der Wehren bei Lebensrettung und Brandbekämpfung möglich ist, nahmen am Training auf der Übungsstrecke des Feuerwehrtechnischen Zentrums unseres Landkreises und am Übungstag mit dem Brandsimulationscontainer in Niederschöna teil.

Die 115 aktiven Kameradinnen und Kameraden erreichten bei den bis zu 24 Diensten im Ausbildungsjahr eine durchschnittliche Dienstbeteiligung von 68 %. Sicher hat die Dienstbeteiligung auch schon einmal einen höheren Wert ausgewiesen, aber der freiwillige Dienst unserer Feuerwehrangehörigen ordnet sich eben im Berufsleben und familiären Anforderungen mit ein. In Summe wurden von unseren Feuerwehren 5.142 Stunden bei Übungen- und Einsätzen geleistet. Dazu kommt auch das große Engagement in unseren beiden Jugendfeuerwehren, wo 17 Kinder und Jugendliche in Dittmannsdorf und 6 in Bieberstein/Burkersdorf für unseren Feuerwehrynachwuchs gewonnen wurden. Die Grundlage dazu legt die Arbeitsgemeinschaft Feuerwehr im Rahmen der Ganztagsangebote in der Grundschule zur Grabentour in Neukirchen. Stellvertretend vielen Dank für alle, die hier ihre Freizeit mit einbringen an: Kamerad Helmar Kümmel von Dittmannsdorf, Kamerad Andreas Richter von Bieberstein/Burkersdorf und an den Gemeindeführer Kamerad Falk Lucius von Neukirchen.

Noch überhaupt nicht benannt sind die wohlthuenden Aktivitäten für unsere Orte durch die Kameradinnen und Kameraden. Ob Feuerwehrfest mit Kinderfest in Burkersdorf, Maibaumstellen in Hirschfeld, Walpurgisfeuer und Vogelschießen in Reinsberg, Midsommernacht in Dittmannsdorf oder Stollenverkostung und Weihnachtsbaumglühen in Neukirchen. Um hier nur einige Beispiele zu nennen. Es sind immer wieder unsere Feuerwehren, die sich für unsere Einwohnerschaft einbringen. Vielen Dank auch für dieses Wirken in 2016. Wir, das heißt die Ortschaftsräte, der Gemeinderat, ich als Bürgermeister und sicher sehr viele unserer Einwohner schätzen unsere Mannschaften in den fünf Ortsfeuerwehren als die Bürgerinitiative Nummer 1 in unserer Gemeinde. Alle Einwohner, die hier ebenfalls mitmachen möchten und eine vielseitige, interessante, schöne und für die Allgemeinheit nützliche Freizeitgestaltung suchen, sind bei allen fünf Feuerwehren herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bernd Hubricht

Neues von der Interessengemeinschaft Badepark Reinsberg

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde
Reinsberg und interessierte Badefreunde!

Wie Sie bereits dem letzten Amtsblatt entnehmen konnten, treffen sich im Abstand von 14 Tagen interessierte Bürger zur Erhaltung des Reinsberger Badeparks.

Im Moment planen wir, die Gemeinde Reinsberg durch praktische Hilfsarbeiten vor, während und nach der Badesaison 2017 zu unterstützen.

Wir befinden uns in der Phase des Strukturierens, damit diese Hilfe auch effektiv gestaltet werden kann. Für eine konstruktive Organisation sind bereits Listen erstellt worden, durch welche sich verschiedene Arbeitsgruppen ergeben. Die Hauptpunkte sind gegliedert in:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Pflegearbeiten im Bad
- Technik
- Kasse
- Rettungsschwimmer

Wir sind Ihnen daher für jede helfende Hand und gute Ideen dankbar und freuen uns über Ihre Beteiligung in unserer Interessengemeinschaft.



Das nächste Treffen ist am Mittwoch, dem 15. März um 19 Uhr im Ratssaal des Reinsberger Rathauses, gemeinsam mit dem Bürgermeister Herrn Hubricht. Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen. Die Örtlichkeit für das Treffen am 29. März erfahren Sie bei Frau Anja Thiele, im Internet unter www.badepark-reinsberg.de oder auf unserer Facebook-Seite BadePark-Reinsberg.

Wenn Sie Fragen haben oder uns unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei Frau Anja Thiele, Badstr. 7 in Reinsberg, Telefon 037324/821587 oder unter anjathiele@gmx.de

Wir freuen uns auf weitere Interessierte!

Herzlichen Dank im Namen der Interessengemeinschaft,
Ute Flemming

Spendenaufruf für die Betreibung des „Badepark Reinsberg“ im Sommer 2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Gewerbetreibende aus der Gemeinde Reinsberg und der Umgebung,

durch den Gemeinderat Reinsberg wurde in einer ihrer letzten Sitzungen beschlossen, dass ab dem Jahr 2017 nur noch eine Summe von maximal 60.000,00 Euro für die Betreibung des „Badepark Reinsberg“ zur Verfügung gestellt wird. Damit kann die diesjährige Badesaison nicht mehr vollständig sichergestellt werden, denn 2016 lag der Zuschussbedarf bei etwa 100.000,00 Euro. Laut der Gemeindeverwaltung ist lediglich ein eingeschränkter Badebetrieb von nur 6 Wochen im Jahr 2017 abgesichert und soll über die Sommerferien stattfinden. Diese derzeitige Situation macht es für die Gemeinde Reinsberg erforderlich nach einem neuen Betreibermodell für den „Badepark Reinsberg“ zu suchen.

Es hat sich eine Interessengemeinschaft gebildet, welche den Erhalt und perspektivisch den Betrieb des Freibades zum Ziel hat. Es werden verschiedene Ideen diskutiert, u.a. ist auch die Bildung eines Betreibervereins denkbar. Aufgrund des Zeitdruckes - die Badesaison würde regulär im Mai starten - beschränken wir uns momentan darauf, die Gemeinde beim Badebetrieb für die kommende Saison aktiv zu unterstützen. Wir möchten versuchen, den geplanten 6-wöchigen Badebetrieb mit unserer Hilfe um einige Wochen zu verlängern. Es sind Arbeitseinsätze, Unterstützungsarbeiten während des Badesbetriebes vorgesehen und ein Badfest soll organisiert werden.

Für die Umsetzung unserer diesjährigen Ziele benötigen wir auch Ihre Unterstützung in Form von Sach-, Leistungs- und Geldspenden. Schon kleine Geldbeträge tragen zum Gelingen unseres Vorhabens bei. Das Aufstellen einer Werbetafel im Bad ist nach Absprache auch möglich. Eine Überweisung Ihrer Spende ist zurzeit nur über die Bankverbindung der Gemeindeverwaltung Reinsberg möglich und erfolgt für den Verwendungszweck „Spende Bürgerschaftliches Engagement zur Förderung Kinder- und Jugendarbeit und sportlicher Aktivitäten im Schwimmbad“, bitte auf Überweisung vermerken „**Spende Bürgerschaftliches Engagement Schwimmbad**“.

Die Bankverbindung lautet: Sparkasse Mittelsachsen
IBAN-Nr.: DE19 8705 2000 3312 0000 59
BIC-SWIFT: WELADED1FGX

Eine Spendenbescheinigung kann Ihnen auf Wunsch von der Gemeindeverwaltung Reinsberg ausgestellt werden.

Für Ihre Hilfe bedanken wir uns schon im Voraus sehr herzlich und hoffen damit auf eine schöne Badesaison 2017.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Anja Thiele unter der Telefon-Nummer 037324 821578 oder Handy-Nr. 01739360463 oder anjathiele@gmx.de.

Mit freundlichen Grüßen die Interessengemeinschaft zur Weiterbetreibung des Freibades Reinsberg

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus Reinsberg

- Bürgersprechstunden des Bürgermeisters**
 DONNERSTAG: 13:00 - 18:00 Uhr
 auch Telefonsprechstunde,
 Rufnummer 037324 80720
Achtung, Am Donnerstag, 06.04.2017 keine Bürgermeister-sprechstunde!
- Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Standesamt**
 DIENSTAG 09:30 - 12:00 Uhr
 DONNERSTAG 09:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung Tel. 037324 807-30, 807-34
- Sprechstunden des Bürgerpolizisten im Rathaus Reinsberg**
 DONNERSTAG, 16.03.2017, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr
 DONNERSTAG, 23.03.2017, 10:00 - 12:00 Uhr
 DONNERSTAG, 06.04.2017, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr
 DONNERSTAG, 13.04.2017, 10:00 - 12:00 Uhr
- in der Stadt Großschirma**
 DIENSTAG, 14.03.2017, Rathaus Großschirma
 10:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 17:00 Uhr
 DIENSTAG, 28.03.2017, Rathaus Großschirma
 10:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 17:00 Uhr
 DIENSTAG, 11.04.2017, Rathaus Großschirma
 10:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 17:00 Uhr
 DONNERSTAG, 23.03.2017, Bürgerb. Siebenlehn 15:00 - 17:00 Uhr
 DONNERSTAG, 13.04.2017, Bürgerb. Siebenlehn 15:00 - 17:00 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

• FFW-Dienste

Bieberstein

23.03.2017	19:30 Uhr	Gruppe theoretisch
06.04.2017	19:30 Uhr	1. Außendienst

Dittmannsdorf

23.03.2017	19:00 Uhr	Grundübung
06.04.2017	19:00 Uhr	Übung mit Schaum

Jugendfeuerwehr Standort Dittmannsdorf

23.03.2017	17:00 Uhr	Knoten und Stiche
06.04.2017	17:00 Uhr	Fahrzeug- und Gerätekunde, Theorie

Hirschfeld

10.03.2017	19:00 Uhr	Fahrzeug und Gerätekunde, PA Ausbildung, Funk
24.03.2017	19:00 Uhr	Theoretische Ausbildung FWDV
08.04.2017	19:00 Uhr	Technische Hilfe Fa. Herrmann

Neukirchen

17.03.2017	19:00 Uhr	Gerätetraining am TSF-W
07.04.2017	19:00 Uhr	Fw-Dienstvorschrift 3 praktisch

Reinsberg

14.03.2017	19:00 Uhr ID	Leinen/Knoten
28.03.2017	19:00 Uhr ID	Gerätekunde
11.04.2017	19:00 Uhr AD	Gruppe im Löscheinsatz



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH Entsorgungstermine

Müll	Gelbe Tonne	Papier	Bioabfall
Bieberstein			
17.03.2017	15.03.2017	17.03.2017	23.03.2017
31.03.2017	29.03.2017	15.04.2017	06.04.2017
15.04.2017	12.04.2017		
Burkersdorf / Gotthelffriedrichsgrund			
17.03.2017	15.03.2017	20.03.2017	23.03.2017
31.03.2017	29.03.2017		06.04.2017
15.04.2017	12.04.2017		
Dittmannsdorf			
15.03.2017	15.03.2017	24.03.2017	23.03.2017
29.03.2017	29.03.2017		06.04.2017
12.04.2017	12.04.2017		
Hirschfeld			
21.03.2017	15.03.2017	17.03.2017	23.03.2017
04.04.2017	29.03.2017	15.04.2017	06.04.2017
	12.04.2017		
Neukirchen / Steinbach			
21.03.2017	15.03.2017	24.03.2017	23.03.2017
04.04.2017	29.03.2017		06.04.2017
	12.04.2017		
Reinsberg / Drehfeld			
17.03.2017	15.03.2017	24.03.2017	23.03.2017
31.03.2017	29.03.2017		06.04.2017
15.04.2017	12.04.2017		

Pressemitteilung Entsorgungsgebiet Freiberg

Problemstoffe werden eingesammelt

Das Schadstoffmobil ist im Entsorgungsgebiet Freiberg vom 06. März bis 29. März 2017 unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender 2017 und auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Die Mobile Schadstoffsammlung ist am 15. und 16. März in Reinsberg unterwegs:

Das Schadstoffmobil steht am **15. März** in der Zeit von 11:30 - 13:00 Uhr in Reinsberg auf dem Busparkplatz am Dörflichen Gemeinschaftszentrum im OT Neukirchen gegenüber Sigis Sachsenkauf

13:30 - 14:15 Uhr im OT Hirschfeld an der Haltestelle Kreuzung Hauptstr./ Reinsberger Str.

am **16. März** von 13:45 - 14:30 Uhr im OT Dittmannsdorf auf dem Parkplatz am Gasthof

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal des Schadstoffmobils ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Mengen bis 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Alles was darüber hinaus ist, wird von dem Problemstoffmobil nicht mitgenommen.

Problemstoffe sind z.B.: Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalts- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit

Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer, Öle, Feuerlöcher und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big-Bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon: 03731 2625 - 42 und -44.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Einladung zur öffentlichen Einwohnerversammlung

am 27.03.2017, 19:00 Uhr, im Ortschaftszentrum Hirschfeld (Saal), 09634 Reinsberg OT Hirschfeld, Reinsberger Str. 2

Tagesordnung:

1. Rückblick auf die Hochwasserschadensbeseitigung von 2014 bis 2017
2. Vorstellung der Investitionsprojekte der Gemeinde in 2017
3. Die Haushaltssituation und Stand der Entwicklung unserer Gemeinde Reinsberg
4. Die Zukunft unseres Freibades, wie soll es weitergehen?
5. Strategische Entwicklung unserer Gemeinde - wo sehen wir unsere Zukunft?
6. Regionalplanung zur Windkraft, wie ist der Stand bei uns?
7. Schrottimmobilen und verwahrloste Grundstücke, können wir was tun?
8. Fragen der Einwohner an Gemeinderäte und Bürgermeister, Anregungen und Hinweise

Hubricht
Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates

am 28.03.2017, 19:00 Uhr, Rathaus Reinsberg, Ratssaal

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln (u. a. über das Betreibungskonzept des Freibades für die Saison 2017).

Hubricht
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates vom 21.02.2017

Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. VI/32/2017-10

Der Gemeinderat stimmt der Bestellung des Kameraden Brandmeisters Holger Küchenmeister zum Ortswehrleiter und des Kameraden Brandmeisters Hartmut Mühlig zum Stellvertreter des Ortswehrleiters für die Freiwillige Feuerwehr Bieberstein/Burkersdorf zu.

Beschluss-Nr. VI/32/2017-11

Der Gemeinderat stimmt der Bestellung des Kameraden Brandmeisters Rico Ebert zum Ortswehrleiter und des Kameraden

Hauptlöschmeisters Dietmar Gelfert zum Stellvertreter des Ortswehrleiters für die Freiwillige Feuerwehr Dittmannsdorf zu.

Beschluss-Nr. VI/32/2017-12

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2015 zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. VI/32/2017-13

Der Gemeinderat bestellt einen Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Mittelsachsen für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014.

Beschluss-Nr. VI/32/2017-14

Der Gemeinderat beschließt, die Maßnahme Instandsetzung und Erneuerung eines Teilbereichs der Ortsstraße Moritztal im Ortsteil Hirschfeld im Rahmen der Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale nach Teil B der Richtlinie KStB im Jahr 2017 durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, das Projekt in Zusammenarbeit mit der Dr.-Ing. Heinrich Ingenieurgesellschaft mbH, Freiberg, ausschreibungsreif zu planen und einen Ingenieurvertrag auf der Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes vom 07.02.2017 abzuschließen. Der haushaltsplanmäßige Eigenmittelanteil von 20.000 Euro ist bei der Planung der Maßnahme und bei der Beauftragung des Ingenieurbüros einzuhalten. Der Bürgermeister wird zur Ausschreibung der Baumaßnahme nach Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ermächtigt.

Beschluss-Nr. VI/32/2017-15

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss der vorliegenden OD-Vereinbarung zwischen der Gemeinde Reinsberg und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, über die Maßnahme „S 195 / S 196 Ausbau in der OD Dittmannsdorf“ im Zuge der S 195 von NK 4946 050 Station 1,517 (Bau-km 0+000,000) bis NK 4946 051 Station 0,302 (Bau-km 0+348,662) und im Zuge der S 196 von NK 5046 009 Station 6,009 (Bau-km 0+000,000) bis NK 5046 051 Station 0,021 (Bau-km 0+324,341) einschließlich des Knotenpunktes S 195 / S 196 und der Gehwege sowie des Ersatzneubaus des Brückenbauwerkes Nr. 5 im Zuge der S 196 und zweier Stützwände im Zuge der S 195. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die OD-Vereinbarung zu unterzeichnen.

Beschluss-Nr. VI/32/2017-16

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister mit der Ausschreibung der Bauleistungen für die Teilobjekte 1 - Außenbereich - und 2 - Sanitär und Heizung - der Kindertagesstätte Hirschfeld zu beauftragen. Die Ausschreibung ist als beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb entsprechend § 3 Absatz 2 VOB/A unter Beteiligung der in der Sitzungsvorlage bezeichneten regionalen Firmen vorzunehmen. Der Versand der Leistungsverzeichnisse hat so zu erfolgen, dass die Bauleistungen in der Sitzung des Gemeinderates am 25.04.2017 vergeben werden können.

Beschluss-Nr. VI/32/2017-17

1. Der Gemeinderat nimmt die aktuelle Fortschreibung zur Bedarfsplanung der Gemeinde Reinsberg für Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen nach § 8 SächsKitaG für die Kindergarten- und Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt, mit Frau Philipp einen Vorvertrag für 3 Jahre abzuschließen.
3. Der Gemeinderat beschließt eine weitere Tagespflegestelle auszuschieben.
4. Zur Bedarfsdeckung in den Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen werden folgende Maßnahmen festgelegt:
 - Verpflichtung der Freien Träger zur vordergründigen Aufnahme von Kindern aus unserem Gemeindegebiet
 - für 2018/19 Anzahl der Kindergartenplätze in Dittmannsdorf verringern zugunsten weiterer Kinderkrippenplätze - dazu Gespräch mit Träger führen)

Beschluss-Nr. VI/32/2017-18

Der Gemeinderat beschließt, nachfolgendes Bauleitplanverfahren formell einzustellen, da die entsprechenden Planungen zwischenzeitlich gegenstandslos geworden sind:

- Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 3 „Sondergebiet Bioenergieerzeugung Hirschfeld“

Beschluss-Nr. VI/32/2017-19

Der Gemeinderat beschließt, nachfolgendes Bauleitplanverfahren formell einzustellen, da die entsprechenden Planungen zwischenzeitlich gegenstandslos geworden sind:

- Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Schloss und Rittergut Oberreinsberg“

Beschluss-Nr. VI/32/2017-20

Der Gemeinderat beschließt, nachfolgendes Bauleitplanverfahren formell einzustellen, da die entsprechenden Planungen zwischenzeitlich gegenstandslos geworden sind:

- Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohnbebauung an einem ehemaligen Bauernhof auf dem Flurstück 130/1 der Gemarkung Hirschfeld, Gemeinde Reinsberg“

Beschluss-Nr. VI/32/2017-21

Weiterhin beschließt der Gemeinderat die formelle Einstellung des unter der Bezeichnung „Verfahren zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Reinsberg mit dem Ziel der Ausweisung eines Sondergebietes für die Bioenergieerzeugung (SO/BE) auf den Flurstücken 336/1 und 625/1 der Gemarkung Hirschfeld“ geführten Flächennutzungsplanänderungsverfahrens.

Beschluss-Nr. VI/32/2017-22

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg stimmt dem Abschluss des Pachtvertrages entsprechend Anlage zur Sitzungsvorlage mit der Agrargenossenschaft Neukirchen-Hirschfeld e.G. zu.

Beschluss-Nr. VI/32/2017-23

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg stimmt dem Abschluss eines Tauschvertrages zwischen der Gemeinde Reinsberg und den Eheleuten Barbara und Karl-Heinz Menzer, Kirchweg 2, OT Burkersdorf in 09629 Reinsberg zu nachgenannten Konditionen zu:

1. Das Flurstück 205 mit 2.422 m² wird mit einer Teilfläche von 709 m² des Flurstücks 159/4 und Wertausgleich von 856,50 Euro (1.713 m²) getauscht.
2. Zur Bewirtschaftung des Flurstückes 159/4 wird den Eigentümern oder deren Pächtern ein Wegerecht zum Befahren mit Landwirtschaftsfahrzeuge über das Flurstück 199/5 eingeräumt.
3. Die Kosten der Vermessung und sämtliche mit der Durchführung des Tauschvertrages entstehenden Kosten trägt die Gemeinde.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Tauschvertrag zu den vorgenannten Konditionen vor dem Notar abzuschließen.

Beschluss-Nr. VI/32/2017-24

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg wird in einer Sondersitzung am 28.03.2017 über das Betreibungs-konzept des Freibades für die Saison 2017 entscheiden.

Beschluss-Nr. VI/32/2017-25

Der Gemeinderat beschließt die Einwohnerversammlung 2016/17 für die Einwohner der Gemeinde Reinsberg am 27.03.2017, 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum Hirschfeld (Saal) 09634 Hirschfeld, Reinsberger Straße 2, mit folgender Tagesordnung durchzuführen:

1. Rückblick auf die Hochwasserschadensbeseitigung von 2014 bis 2017

2. Vorstellung der Investitionsprojekte der Gemeinde in 2017
3. Die Haushaltssituation und Stand der Entwicklung unserer Gemeinde Reinsberg
4. Die Zukunft unseres Freibades, wie soll es weitergehen?
5. Strategische Entwicklung unserer Gemeinde - wo sehen wir unsere Zukunft?
6. Regionalplanung zur Windkraft, wie ist der Stand bei uns?
7. Schrottimmobilien und verwahrloste Grundstücke, können wir was tun?
8. Fragen der Einwohner an Gemeinderäte und Bürgermeister, Anregungen und Hinweise

Beschluss-Nr. VI/32/2017-26

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der von der Fa. Deutsche Doka Schalungstechnik GmbH Niederlassung Dresden, Nossen, erbrachte Sachleistung im Wert von 150 EUR für die Freiwillige Feuerwehr Hirschfeld.

Beschluss-Nr. VI/32/2017-27

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg stimmt einem Kaufpreis von 2,14 Euro/m² für die Flurstücke 71/3 und 121/5 der Gemarkung Hirschfeld zu.

Die Sitzungsniederschrift zum Teil der öffentlichen Sitzung kann nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat von den Einwohnern zu den Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.

Der Bürgerpolizist informiert und bittet um Mithilfe und Hinweise!!

**– Polizeirapport –
Dienstbereich Reinsberg**

**Reinsberg-Drehfeld,
Platz „Am Zollhaus“**

Unbekannte Personen entsorgten in unmittelbarer Nähe der Zufahrt zur Reinsberger Spezialpapier GmbH einen Kühlschrank, wobei sich die ehemaligen Besitzer nicht einmal die Zeit nahmen diesen vollständig zu entleeren.

*Erber
Polizeioberkommissar*



Die Kämmerei informiert

Beteiligungsbericht 2015 und Beteiligungsbericht 2013 Ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Die Gemeindeverwaltung Reinsberg gibt bekannt, dass die Beteiligungsberichte der Gemeinde Reinsberg für die Berichtsjahre 2015 und 2013 gemäß § 99 SächsGemO erstellt wurden und zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden.

Der Beteiligungsbericht enthält für den jeweiligen Berichtszeitraum Informationen zu den Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Gemeinde Reinsberg unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist und Angaben zu den Zweckverbänden, in denen die Gemeinde Reinsberg Mitglied ist.

Einwohner und andere Interessenten können nach den Regelungen des § 99 Abs. 4 SächsGemO die für sie bestimmten Informationen während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Reinsberg, Zimmer 13/Kämmerei, Kirchgasse 2 in Reinsberg einsehen.



Hubricht
Bürgermeister



Die Gemeindekasse informiert

Zahlung Amtsblattgebühr 2017

Wir möchten alle Abonnenten des Amtsblattes der Gemeinde Reinsberg darauf hinweisen, dass am **15. März** die Gebühr für 2017 in Höhe von **8 EUR** fällig wird. Dafür können nachstehende Konten verwendet werden:

Konten der Gemeinde Reinsberg für Überweisung:

Sparkasse Mittelsachsen
IBAN-Nr. DE 19870520003312000059
BIC-SWIFT-Code: WELADED1FGX

oder

VR-Bank Mittelsachsen eG.
IBAN-Nr. DE 40860654680370180210
BIC-SWIFT-Code: GENODEF1DL1

Bei Abonnenten, die der Gemeinde die Einzugsermächtigung für die Amtsblattgebühr erteilt haben, wird der Betrag automatisch per SEPA-Lastschrift unter Angabe der Mandatsnummer abgebucht.

Bitte beachten Sie:

Diese Bekanntgabe gilt als Zahlungsaufforderung, es erfolgt für das Amtsblatt der Gemeinde Reinsberg keine gesonderte Rechnungslegung, das heißt, bei Rückstand der Gebühr nach dem 15.03.2017 wird automatisch eine Mahnung mit Mahngebühr und Auslagen veranlasst.

Wenn trotz der Mahnung kein Zahlungseingang bei der Gemeinde Reinsberg erfolgt, wird das Abonnement des Amtsblattes umgehend eingestellt.

Schirrschmidt
Kassenverwalterin

Das SG Steuern/Abgaben informiert

Hundesteuer für das Kalenderjahr 2017

Alle steuerpflichtigen Bürger, die **Hundesteuer** für das Kalenderjahr 2017 und darüber hinaus zu entrichten haben, werden darauf hingewiesen, dass nach gültiger Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer entsprechend § 11 Abs. 1, 2002 ein Steuerbescheid erteilt wurde, der bis auf Widerruf gilt, solange sich keine Änderungen an der sachlichen Steuerfestsetzung durch An- oder Abmeldung nach gültiger Hundesteuersatzung ergeben.

Die Hundesteuer wird wie im Bescheid ausgewiesen, zum **1. April** für das ganze Kalenderjahr fällig und ist entsprechend festgesetztem Betrag zu überweisen:

Kontoverbindungen für die Überweisung:

Sparkasse Mittelsachsen
IBAN-Nr. DE 19870520003312000059
BIC-SWIFT-Code: WELADED1FGX

oder

VR-Bank Mittelsachsen eG.
IBAN-Nr. DE 40860654680370180210
BIC-SWIFT-Code: GENODEF1DL1

Erteilte Abbuchungsgenehmigungen werden, wie im Wandlungsanschreiben mitgeteilt, im **SEPA-Lastschriftverfahren** zur Fälligkeit eingezogen.

Achtung, bitte bei Ihrer Abmeldung zur Hundesteuer beachten:

Alle zur Hundesteuer angemeldeten Hunde erhalten mit dem Steuerbescheid zur Hundesteuer durch die Gemeinde Reinsberg eine nach § 13 Abs. 1 bis 4 gültige Hundemarke. Diese ist ohne Jahreszahlangabe und behält solange ihre **Gültigkeit**, bis die Hundehaltung bei der Gemeinde Reinsberg als beendet angezeigt wird. Die Hundemarke ist bei der Abmeldung zur Hundesteuer dem Abmeldeformular **unbedingt** beizufügen.

Bei Verlust der Hundemarke ist laut Satzung gegen Gebühr von 1 EUR eine neue Marke bei der Gemeinde Reinsberg anzufordern.

Schirrschmidt
Sachbearbeiterin

Die Bau- und Hauptverwaltung informiert

Wahlen zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 - Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht! -

Wir bitten Sie um Ihre Mitarbeit!

Für die Bundestagswahl am 24. September 2017 ist die Verwaltung der Gemeinde Reinsberg zur ordnungsgemäßen Wahldurchführung auf unsere zum Teil schon bewährten, aber auch auf neue ehrenamtliche Helfer angewiesen. Wir benötigen interessierte Bürgerinnen und Bürger in großer Zahl, die uns bei der Durchführung der Wahl unterstützen.

Durch Ihre Bereitschaft, in einem Wahlvorstand tätig zu werden, tragen Sie wesentlich zum Gelingen der Wahlorganisation und dem reibungslosen Ablauf der Durchführung der Wahl bei. Nur die Besetzung der Wahlvorstände in den Ortschaften ermöglicht eine wohnortnahe Stimmabgabe.

Zur Information: Die ehrenamtlichen Helfer werden ca. 6 Wochen vor der Wahl die Berufung in die Wahlvorstände erhalten und eine Schulung wird erfolgen.

Der Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer ist ein unverzichtbarer Bestandteil der demokratischen Willensbildung durch Wahlen und wird mit einem angemessenen Erfrischungsgeld honoriert.

Ihre Bereitschaftserklärung übermitteln Sie bitte frühzeitig

- schriftlich an die Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg
- per E-Mail an Bürgerbüro: heidrun.schirrmeister@gemeinde-reinsberg.de
- oder telefonisch 037324 80730 oder persönlich im Bürgerbüro.

Gern können Sie dafür das nachfolgend abgedruckte Formular verwenden.

Rost
Leiter Bau- und Hauptverwaltung

Wir bitten Sie um Ihre Mitarbeit bei der Bundestagswahl am 24. September 2017!

An: Gemeindeverwaltung Reinsberg
Kirchgasse 2
09629 Reinsberg

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit bei der Bundestagswahl am 24. September 2017

() als Wahlvorstand

() als Wahlbeisitzer

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, bei der Durchführung der Bundestagswahl am 24. September 2017 mitzuwirken.

Name:

Vorname:

Wohnort:

Straße:

Telefon:

E-Mail:

Datum

Unterschrift

Die Bau- und Hauptverwaltung informiert

Gemeinde Reinsberg
Kirchgasse 2
09629 Reinsberg

Öffentliche Bekanntmachung

Bauleitplanung in der Gemeinde Reinsberg - Beschluss zur formellen Einstellung abgebrochener Planverfahren:

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Sondergebiet Bioenergieerzeugung Hirschfeld“
2. Bebauungsplan „Schloss und Rittergut Oberreinsberg“
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohnbebauung an einem ehemaligen Bauernhof auf dem Flurstück 130/1 der Gemarkung Hirschfeld, Gemeinde Reinsberg“
4. Verfahren zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Reinsberg mit dem Ziel der Ausweisung eines Sondergebietes für die Bioenergieerzeugung (SO/BE) auf den Flurstücken 336/1 und 625/1 der Gemarkung Hirschfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg hat am 21.02.2017 in öffentlicher Sitzung folgenden hiermit ortsüblich bekannt gemachten Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt, nachfolgende Bauleitplanverfahren formell einzustellen, da die entsprechenden Planungen zwischenzeitlich gegenstandslos geworden sind:

1. Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 3 „Sondergebiet Bioenergieerzeugung Hirschfeld“
2. Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Schloss und Rittergut Oberreinsberg“
3. Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohnbebauung an einem ehemaligen Bauernhof auf dem Flurstück 130/1 der Gemarkung Hirschfeld, Gemeinde Reinsberg“

Weiterhin beschließt der Gemeinderat die formelle Einstellung des unter der Bezeichnung „Verfahren zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Reinsberg mit dem Ziel der Ausweisung eines Sondergebietes für die Bioenergieerzeugung (SO/BE) auf den Flurstücken 336/1 und 625/1 der Gemarkung Hirschfeld“ geführten Flächennutzungsplanänderungsverfahrens.

Reinsberg, 22.02.2017

Hubricht
Bürgermeister



Die Bauverwaltung - SG Liegenschaften - informiert

Aktuelles Baulandangebot der Gemeinde Reinsberg Sonderangebot:

Die Gemeinde Reinsberg bietet im Ortsteil Hirschfeld ein Grundstück zum sofortigen Erwerb und Bebauung an:

Ortsteil Hirschfeld/Hauptstraße 43:

Grundstücksgröße: 934 m²

Flurstücke-Nummer: 71/3 in Verbindung mit 121/5

Verkehrsgünstige, zentrale Ortslage, bebaut mit Altgebäude (Garage, Schuppen).

Der Kaufpreis beträgt 2000,00 Euro zuzüglich Nebenkosten, Vermessung und Notar.



Kaufinteressenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Reinsberg, Abteilung Liegenschaften - Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg, Tel. 037324 80761 oder per E-Mail an liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de

Weiterhin bietet die Gemeinde Reinsberg aus ihrem Immobilienbestand folgende Objekte zum Verkauf an:

Bebautes Grundstück für Wohn- und Gewerbenutzung in Hirschfeld/Reinsberger Straße 4

Grundstücksgröße: 2716 m²
 Sehr verkehrsgünstige, zentrale Lage
 Auf dem Grundstück befinden sich 8 Wohneinheiten, unsaniert und leerstehend.
 Der Kaufpreis ist Verhandlungssache.

Kaufinteressenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Reinsberg, Abteilung Liegenschaften - Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg, Tel. 037324 80761 oder per E-Mail an liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de
 Besichtigungstermine können unter Tel. 037324 80761 vereinbart werden.

Schirmer
 SGL Liegenschaften

Die Gemeinde Reinsberg im Internet
www.Gemeinde-Reinsberg.de

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Reinsberg, mit 3.000 Einwohnern gelegen im Nordosten des Landkreises Mittelsachsen, ca. 15 km entfernt von der Kreisstadt Freiberg, stellt zum 01.05.2017 eine/n

Schwimmeistiergehilfe/in oder Fachangestellte/n für Bäderbetriebe für den Badepark Reinsberg

in befristeter Stelle mit 32 - 40 Wochenarbeitsstunden ein.

Die Eingruppierung richtet sich nach TVöD. Die Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Mitwirkung bei der Betriebsaufsicht über den Betriebsablauf des Freibades „Badepark Reinsberg“
- Überwachung des Betriebs der technischen Anlage des Freibades
- Wasseraufsicht während des öffentlichen Badebetriebes
- Anleitung und Überwachung der Rettungsschwimmer

Die Übertragung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Folgende fachliche und persönliche Voraussetzungen erwarten wir von Ihnen:

- Ausbildung als Schwimmeistiergehilfe/in oder Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- Erste-Hilfe Lehrgang (nicht älter als 2 Jahre)
- Deutsches Rettungsschwimmerabzeichen in „Silber“ (nicht älter als 2 Jahre)
- Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- aufgeschlossenes und besucherfreundliches Auftreten
- Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst

Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Nachweisen, einschließlich polizeilichem Führungszeugnis, richten Sie bitte bis zum **20.03.2017** an die

Gemeindeverwaltung Reinsberg
 Bürgermeister
 Kirchgasse 2
 09629 Reinsberg

Für eventuelle Rückfragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Herr Bürgermeister Hubricht unter 037324/807-20 gern zur Verfügung.

Hinweis:

Die im Zusammenhang mit der Stellenausschreibung bzw. einem Vorstellungstermin entstehenden Kosten werden von der Gemeinde Reinsberg nicht erstattet.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden Ihre Unterlagen nach zwei Monaten ordnungsgemäß vernichtet.

Hubricht
 Bürgermeister

Nestbau-Informationen kompakt und gebündelt - neue Servicemappe als praktischer Begleiter für den Nestbau in Mittelsachsen



Mittelsachsen: Haben Sie Kinder oder Enkel, die Sie nur an den Feiertagen sehen und die Sie sich zurückwünschen? Oder stehen Sie vor einer großen Veränderung und wünschen sich Anreize, um hier im Landkreis neu Fuß zu fassen? Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen kann dabei helfen - denn sie bietet einen vielfältigen Service für Bleibewillige, Zuzügler und Rückkehrer.

Arbeit, Leben, Wohnen, Bildung - die Beratungsangebote der Nestbau-Zentrale sind vielseitig. Und auch der Landkreis zeichnet sich durch eine lebendige Vielfalt aus, die ihn für Jung und Alt zu einem attraktiven Lebensort machen. Wer einen genauen Blick auf die Leistungen der Nestbau-Zentrale werfen will und einen Rund-Um-Blick auf den Landkreis sucht, erhält mit der Servicemappe einen praktischen Begleiter. Die Mappe kann dabei von Rückkehrern oder deren Angehörigen genutzt werden, um die Rückkehr in die alte Heimat zu erleichtern. Zuzügler finden Informationen zu Lebens- und Arbeitsperspektiven in einem Landkreis, der sich dynamisch weiterentwickelt. Bleibewillige können die Mappe verwenden, um wichtige Informationen zu sammeln und alles rund ums Bleiben und Nestbauen aufzubewahren.

Potentielle Nestbauer sollen durch eine weite Verteilung schnellen Zugriff auf die Servicemappe erhalten. Deshalb erhalten alle Städte und Gemeinden im Landkreis einige Exemplare zur Übergabe. Sie wird außerdem in den Zweigstellen der Landratsämter in Döbeln, Mittweida und Freiberg sowie den sechs mittelsächsischen Regionalmanagements zur Verfügung stehen.

Die Nestbau-Zentrale selbst verschickt die Mappen auf Anfrage direkt per Post und beantwortet auch Fragen, die für Nestbauer von Interesse sind. Praktische Tipps und Checklisten sowie kleine Extras sollen die Vorfreude auf die neue, alte Heimat steigern. Eine

Anfrage an die Nestbau-Zentrale lohnt sich also.

Die Servicemappen sind ab sofort kostenfrei über folgenden Kontakt beziehbar: Nestbau-Zentrale Mittelsachsen, Rosa-Luxemburg-Str. 1 in 04720 Döbeln. Bestellungen werden entgegen genommen über Tel.: +49 (0) 3431 70 571 58 oder E-Mail: info@nestbau-mittelsachsen.de sowie das Kontaktformular auf www.nestbau-mittelsachsen.de/kontakt.

Text: Nestbau-Zentrale
I Josefine Tzschoppe

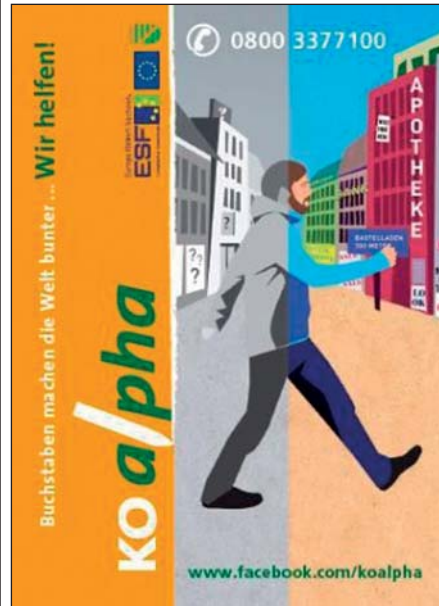


Wer will bei uns in der Gemeinde Reinsberg heimisch werden?

„Nestbauer“, die in unserem Gemeindegebiet Reinsberg heimisch werden wollen, können sich auch gern in unserem Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung informieren. Auskünfte erhalten Sie im Bürgerbüro von Frau Schirrmeyer, Tel. 037324 80730 oder Frau Leutritz, Tel. 037324 80729 oder auf unserer Webseite www.gemeinde-reinsberg.de.



Buchstaben machen die Welt bunter...



Die Tageszeitung, die Lieblingszeitschrift, ein spannender Roman oder ein interessantes Fachbuch, das alles macht unser Leben reicher. Was aber, wenn Buchstaben zu Hürden werden und Schrift zum Problem?

Das gibt es nicht? Leider doch, denn fast jeder siebte erwerbsfähige Deutsche hat mehr oder weniger große Probleme mit dem Lesen und Schreiben. Bund und Länder haben 2016 zu einer „Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ aufgerufen.

Ihre Ziel ist es, die Lese- und Schreibkompetenzen sowie das Grundbildungsniveau Erwachsener in Deutschland anzuheben. Zur Umsetzung wurde ein breites Bündnis von Bund und Ländern sowie gesellschaftlicher Gruppen als Partner geschlossen.

In Sachsen arbeitet seit 2010 die Koordinierungsstelle Alphabetisierung koalpha. In den Standortbüros in Chemnitz, Dresden, Leipzig und Plauen erhalten interessierte Bürger Informationen und Beratung rund um das Thema „Funktionaler Analphabetismus“. Im Freistaat Sachsen gibt es neben anderen Alphakursen auch eine ganze Reihe ESF-geförderte Lernangebote.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von koalpha wollen mit ihrer vielfältigen Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, das Tabu um Lese- und Schreibprobleme aufzuweichen. Betroffenen soll es damit leichter fallen, Hilfs- bzw. Lernangebote zu suchen und anzunehmen. Für ebenso wichtig hält koalpha Angebote zur Prävention. Deshalb stehen regelmäßig Fachveranstaltungen auf dem Programm der Koordinierungsstelle.

Für die Regionen Chemnitz, Zwickau, Mittelsachsen und Meißen können sie Mandy Neubert unter der Telefonnummer 0371 33510 192 oder der kostenfreien Rufnummer 0800 3377100, sowie per E-Mail mandy.neubert@koalpha.de in ihrem Standortbüro in Chemnitz erreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie über www.koalpha.de.

Pressemitteilung

Von: Koordinierungsstelle Alphabetisierung koalpha
c/o Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH
Akademie Chemnitz, Ludwigstraße 21, 09113 Chemnitz
Standortkoordinatorin Mandy Neubert,
Telefon: 0371 33510-192
E-Mail: mandy.neubert@koalpha.de

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de



Presseinformation

Sparkassen-Stiftungen fördern die Jugend in Reinsberg



Freiberg, 8. Februar 2017

Vereine und gemeinnützige Einrichtungen gestalten in den Kommunen des Landkreises ein aktives gesellschaftliches Leben. Sie sind es, die sportliche Betätigung anbieten, kulturelle Höhepunkte organisieren und Jugendlichen Angebote für die Freizeitgestaltung machen.

Das unterstützen wir gern! Die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen engagieren sich für diese Initiativen. Projekte für Kinder und Jugendliche standen dabei besonders im Mittelpunkt. Schüler der Grundschule zur Grabentour Neukirchen nahmen an den Bildungsprojekten der Sparkassen-Stiftungen teil.

Auch im Jahr 2017 bieten die Sparkassen-Stiftungen zahlreiche Projekte und Fördermöglichkeiten an. Welche das sind und wie man sich bewerben kann, ist immer aktuell auf den Internetseiten der Stiftungen zu lesen.

www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de
mittelsachsen.sparkasseblog.de/

Ihre Ansprechpartnerin: Dr. Indra Frey, Pressesprecherin, Sparkasse Mittelsachsen, Telefon 03731 25-1026, indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS) Dresden

Es ist wieder soweit! Das sächsische Jugendaktionsprogramm *Hoch vom Sofa!* startet in das Jahr 2017.

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder nach spannenden, kreativen und engagierten und Jugendprojekten. Ab sofort können sich alle jungen „Projektmacher/-innen“ und „Ideenspinner/-innen“ bei uns bewerben und erhalten somit die Chance, ab Mai 2017 eine begleitende Beratung und **eine Förderung bis max. 1.500 Euro** zu erhalten.

Unter dem Dach *Stark im Land - Lebensräume gemeinsam gestalten* gehen wir gemeinsam mit *Jugend bewegt Kommune* noch stärker in die ländlichen Räume Sachsens. Folgend sind in diesem Jahr Projektideen aus den kreisfreien Städten Chemnitz, Dresden und Leipzig von einer Förderung ausgeschlossen. Wir fördern vor allem dort, wo es wenige Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein *Hoch vom Sofa!*-Projekt selber angehen und umsetzen möchten.

Der Einsendeschluss ist der 25.03.2017 (Poststempel).

Sicher gibt es auch in Ihrem Umfeld Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren mit guten Ideen, die nur darauf warten in die Tat umgesetzt zu werden. Damit das Vorhaben der Jugendlichen gelingt, brauchen diese Ihre aktive Unterstützung.

Die Antragsformulare, die Anmeldung zur Jugendjury und weitere Informationen gibt es als Download auf unserer Homepage unter www.hoch-vom-sofa.de.

Bei Fragen zum Programm und für individuelle Beratungen bei der Ideenfindung und Antragsstellung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wenden Sie sich hierfür einfach an:

Marion Coupiac, Ines Neumann & Edda Laux, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS), Regionalstelle Sachsen, Bautzner Str. 22 HH, 01099 Dresden, Tel.: (0049) 0351 - 320 156 54 /-57/-55, Fax: (0049) 0351 - 320 156 99, marion.coupiac@dkjs.de, ines.neumann@dkjs.de, edda.laux@dkjs.de

Wir freuen uns auf zahlreiche bunte Anträge!
Ihr *Hoch vom Sofa!*-Team

Ende des amtlichen Teils

ORTSCHAFT DITTMANNSDORF

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am 30.03.2017, 19:30 Uhr, im Landgasthof Dittmannsdorf

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Anträge der Vereine für Beschlussfassung Ortschaftsratszuschüsse 2017
5. Einwohnerfragestunde
6. Gestaltung Spielplatz am Sportplatz
7. Sonstiges

Dazu sind alle Bürger der Ortschaft Dittmannsdorf ganz herzlich eingeladen.

gez. Dieter Rüb
Ortsvorsteher

Ende des amtlichen Teils

Termine

- **Bücherei**
mittwochs, 15:30 - 17:30 Uhr



Seniorengruppe Dittmannsdorf

Zum nächsten Seniorentreff laden wir wieder recht herzlich in das Haus des Gastes ein. Am **Mittwoch, den 15.03.2017 um 14.00 Uhr** wird uns Herr Friedrich Gelfert Aufschlussreiches aus vergangener Zeit von Dittmannsdorf berichten. Spannend wird dieser Nachmittag allemal.

Am 24.02.2017 feierten wir im Landgasthof von Simona Buschmann unseren Seniorenfasching. Und wie immer erwartete uns ein buntgeschmückter Saal, der die Faschingsstimmung schon etwas ankurbelte. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken gerieten wir ins Fahrwasser der Fastnacht. DJ Herr Werner lud mit seiner Musik zum Schunkeln und Tanzen ein und auch ein kleines Spaßprogramm brachte alle Anwesenden sehr zum Lachen. Schade, dass einige Senioren aufgrund von Erkältungskrankheiten diesen fröhlichen Nachmittag nicht miterleben konnten. Heute sagen wir Danke an Herrn Werner für den musikalisch sehr gelungenen Nachmittag. Einen besonderen Dank möchten wir unserer Gastwirtin Simona und ihrem Team aussprechen, für die wie immer sehr gute Bewirtung sowie die liebevolle Ausgestaltung des Saales. Wir freuen uns schon jetzt auf das Herbstfest am 27.10.17, dann mit dem Programm „De Hutzenbosse“.

Das Organisationsteam der Seniorengruppe

Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200

ORTSCHAFT NEUKIRCHEN

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am **22.03.2017, 19:30 Uhr** im Ortschaftszentrum Neukirchen, Vereinsraum

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Vergabe der Ortschaftsratsmittel 2017
5. Einwohnerfragestunde
6. Fertigstellung Park Neukirchen (Gemeindeteil)
7. Planung zur Wanderung im Ortsteil Steinbach
8. Sonstiges

Dazu sind alle Bürger der Ortschaft Neukirchen und Steinbach ganz herzlich eingeladen.

gez. Lucius
Ortsvorsteher

Ende des amtlichen Teils

Termine

- **Bücherei**
mittwochs, 16:00 - 18:00 Uhr,
im Vereinshaus Neukirchen, Mörnerstr. 65



Seniorenverein Neukirchen/Steinbach e.V.

Einladung

Liebe Senioren und Vorrueheständler,

unser Faschingsnachmittag im Februar war zwar nicht so üppig besucht, aber sehr gemütlich. Wir schoben einfach die Tische zusammen, um näher beieinander zu sitzen. Die Pfannkuchen aus Tanneberg waren wieder sehr lecker. Frau Naumann aus Helbigsdorf unterhielt uns im Nachhinein mit ihrer Musik und lud zum Mitsingen und Schunkeln ein. Allen gefiel dieser Nachmittag sehr gut. Einladen möchten wir Sie nun alle zu unserem nächsten Nachmittag am **Mittwoch, den 15. März 2017, 14:00 Uhr in den Gasthof Neukirchen**. Wir werden an diesem Nachmittag kein Programm haben - aber wer möchte kann seine Spielkarten, Würfel o. ä. mitbringen.

Im April werden wir dann wieder ein Programm haben: Herr Ullrich wird am **12. April 2017, 14:00 Uhr** zu uns kommen. Er wird über seinen Aufenthalt in Georgien sprechen und wahrscheinlich beeindruckende Bilder hinterlassen.

Bis zu diesen Nachmittagen verbleiben mit den besten Grüßen und Wünschen und etwas frühlingshaften Wetter

Ihre fleißigen Helferinnen und Elke Bruder.

ORTSCHAFT REINSBERG

Wiedereröffnung der Gaststätte „Zur Einkehr am Bad“

Werte Gäste, liebe Stammkunden!

unsere Gaststätte eröffnet die diesjährige Saison am **Freitag, den 17.03.2017** mit einem **Schnitzelwochenende**. Leckere Schnitzelvariationen stehen auf der Speisekarte.

Öffnungszeiten:

Mo / Do und Fr 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr

Sa / So 11.00 bis 20.00 Uhr

Die / Mi Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kerstin Kopp

Seniorenverein Reinsberg i.L.

Auch Senioren können Fasching feiern! Für Stimmung sorgte das kabarettistische Programm von Herrn Dr. Ullrich Georg Müller, was bei unseren Senioren besonders gut ankam und wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Chormitglieder, wobei sich keiner von den Anwesenden ausschloss. Besonderen Dank noch an das Organisationsteam für die Ausgestaltung des Ratssaales und die kulinarische Betreuung. Am **15. März 2017 ab 14:30 Uhr** findet unsere nächste Veranstaltung im Ratssaal der Gemeinde statt. Frau Annett König wird uns mit dem Brauch des sorbischen Ostereierbemalens in Vorbereitung auf das anstehende Osterfest vertraut machen. Wer kann, bringe ausgeblasene weiße Eier zum Gestalten mit.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Barthel, Organisationsteam

Jubilare

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Ortschaftsräte gratulieren auf das Herzlichste allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch denen, die in den kommenden vier Wochen Geburtstag haben, jedoch hier nicht mehr benannt werden dürfen, außer uns ist die Zustimmung erteilt wurden.

Wir gratulieren:

Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund

23.03.2017	Herr Wolfram Petereit	zum 70. Geburtstag
26.03.2017	Frau Annemarie Mühlig	zum 80. Geburtstag
30.03.2017	Frau Irmgard Ludwig	zum 75. Geburtstag
03.04.2017	Frau Käthe Hellmich	zum 95. Geburtstag
05.04.2017	Frau Ursula Voigt	zum 70. Geburtstag

Dittmannsdorf

11.03.2017	Frau Alice Damm	zum 85. Geburtstag
------------	-----------------	--------------------

Hirschfeld

05.04.2017	Frau Hannelore Hebert	zum 75. Geburtstag
------------	-----------------------	--------------------

Neukirchen und Steinbach

11.03.2017	Herr Gerhard Begander	zum 80. Geburtstag
14.03.2017	Frau Charlotte Naumann	zum 79. Geburtstag
31.03.2017	Herr Klaus Naumann	zum 80. Geburtstag
08.04.2017	Frau Thea Mauruschat	zum 75. Geburtstag

Reinsberg und Drehfeld

21.03.2017	Herr Siegfried Schmidt	zum 90. Geburtstag
------------	------------------------	--------------------

KIRCHGEMEINDEN

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Kirchgemeinde Reinsberg

12.03.2017 Reminiszere - Beginn der Bibelwoche
10:00 Uhr Neukirchen, Prädikant Händel, Thema 1

Bibelwoche

13.03.2017, 18:00 Uhr Reinsberg, Pfarrer Kluge, Thema 4
14.03.2017, 19:30 Uhr Bieberstein, Pfr. Schuster, Thema 3
15.03.2017, 18:00 Uhr Dittmannsdorf, Pfrn. Reglitz, Thema 5
16.03.2017, 19:30 Uhr Neukirchen, Pfr. Stempel, Thema 6
17.03.2017, 18:00 Uhr Reinsberg, Pfr. Hageni, Thema 2

19.03.2017 Okuli - Ende der Bibelwoche
10:00 Uhr Bieberstein, M. Krüger, Thema 7

26.03.2017 Lätare
10:00 Uhr Dittmannsdorf, Prof. Husemann

02.04.2017 Judika
10:00 Uhr Neukirchen, Pfr. Schuster

09.04.2017 Palmsonntag
10:00 Uhr Reinsberg, Superintendent Beuchel, mit Abendmahl

13.04.2017 Gründonnerstag
19:00 Uhr Tischabendmahl in Dittmannsdorf, Prädikant Händel

Kirchgemeinde Hirschfeld

Mittwoch, 08.03.2017
19:00 Uhr Bibelwoche, Hirschfeld, Thema 4
Donnerstag, 09.03.2017
19:00 Uhr Bibelwoche, Siebenlehn, Thema 5
Sonntag, 12.03.2017 Reminiszere
10:00 Uhr Bibelwochen-Abschluss in Hirschfeld, Pfr. i.R. Hageni
Sonntag, 26.3.2017 Lätare
08:30 Uhr Abendmahlgottesdienst, Prädikant Händel

Gebetsnacht

IN DER STADTKIRCHE NOSSEN

25. - 26.03.2017

<p>20.00 Uhr - Eröffnung mit Jens & „the pipes“</p> <p>20.30 Uhr - Musikalisches Lobpreis mit „the pipes“</p> <p>22.00 Uhr - Musikalisches Lobpreis mit „Take CIO“</p> <p>23.00 Uhr - Nachgedacht „Draht nach oben“ mit Dave</p> <p>00.00 Uhr - Handgemachtes Gebet Gebärdensprache mit Kerstin Kluge</p> <p>01.00 Uhr - Gebetszeit Zeit für dich & Gott</p>	<p>02.00 Uhr - Lebensgeschichten <small>(Achtung! Zeitemstellung)</small> persönliche Geschichten</p> <p>04.00 Uhr - Stille Zeit Zeit für Gebet & Erholung</p> <p>06.00 Uhr - Taizé Gesänge mit Anne Metke</p> <p>07.00 Uhr - Morgenandacht Inputs mit Johanna</p> <p>07.30 Uhr - Morgenwecken frischer Lobpreis mit „Take CIO“</p> <p>09.30 Uhr - Gottesdienst mit Jens & „the pipes“</p>
--	--

weitere Informationen unter: www.kirche-nossen.de; www.jodgeh.blogspot.de

Der Draht nach oben

*"Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan."
Matthäus 7, 7*

Ob Freude, Sorgen, Ängste, Nöte, Fragen oder Zweifel - mit Gott reden zu können, ist ein großes Geschenk. Das Gebet stellt dabei den wichtigen Draht nach oben dar.

Aus diesem Grund organisieren die Jungen Gemeinden Nossen, Hirschfeld und Bieberstein, sowie der Junge Erwachsenen Kreis der Kirchgemeinden gemeinsam die ersten Gebetsnacht in der Stadtkirche Nossen. In der Nacht vom 25.03. zum 26.03.2017 soll das Gespräch mit Gott nicht enden, so der Wunsch der Organisatoren.

"Ihr seid eingeladen die ganze Nacht dem gemeinsamen Gebet miteinander und füreinander zu widmen. Während der Nacht wollen wir gern von Situationen berichten, in denen das Gebet Euch oder anderen Menschen in Eurer Umgebung geholfen hat, denn Beten kann wahre Wunder bewirken. Wenn Ihr in der Nacht selbst von Euren Lebensgeschichten erzählen wollt, dann meldet Euch bitte an (jodgeh1@gmail.com). Wenn ihr nicht an der Gebetsnacht teilnehmen könnt und trotzdem von Euren Erfahrungen berichten wollt, dann schreibt uns Eure Geschichte und schickt sie uns per E-Mail.", berichten die Jungen Gemeinden auf ihrem Internetblog. Für die musikalische Ausgestaltung des Abends sorgen die Bands "the pipes" und "Take CIO".

Für das leibliche Wohl sowie Ruhemöglichkeiten wird gesorgt. Wer unter 18 Jahre alt ist und die gesamte Nacht in der Kirche verbringen will, der wird gebeten, eine Einverständniserklärung seiner Eltern mitzubringen. Einen Vordruck dieser Erklärung und weitere Informationen zum Programm sind auf dem Internetblog der Jungen Gemeinden www.jodgeh.blogspot.com zu finden.

*David Krüger und Jens Fischer
im Auftrag der Ev.-luth. Kirchgemeinde Nossen*

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte Bieberburg e. V. Bieberstein

Prinzessin, Pirat, Tiger & Co

Nicht nur in der Faschingszeit lieben es die Kinder, sich zu verkleiden und in andere Rollen zu schlüpfen. Schon die Kleinsten ziehen sich alles über den Kopf, was sich dazu eignet - oder auch nicht (das kann auch schon mal das Unterhöschen sein) - oder schlüpfen in die Schuhe der Erwachsenen.

Der Wechsel in andere Rollen fördert die Entwicklung der Kinder, regt ihre Fantasie an, stärkt ihr Selbstwertgefühl und hilft bei der Bewältigung von Defiziten und Ängsten. Sie schaffen sich eine eigene Welt, in der sie so sein können, wie sie es sich vielleicht erträumen. Der Pirat oder Räuber kennt keine Angst. Eine Prinzessin ist wunderschön. Eine Hexe darf sogar böse sein.

In der „Bieberburg“ versuchen wir unseren Kindern Raum zu geben für diese Art des Ausprobierens. Dafür steht eine große Anzahl unterschiedlichster Kleidungsstücke, Tücher und Accessoires zur Auswahl bereit. Besonders viel Freude macht es



den Mädchen, sich zur Musik zu bewegen und die Kleider und Röcke beim Drehen fliegen zu lassen. Bei den Jungen geht es da meistens handfester zu. Sie liefern sich zum Beispiel als wilde Tiere mit ihren selbstgebastelten afrikanischen Masken erbitterte Kämpfe.

Am Faschingsdienstag werden wir in unserem Kindergarten wieder alle gemeinsam feiern. Schon jetzt erzählen uns die Kinder aufgeregt, in welchem Kostüm sie an diesem Tag in die „Bieberburg“ kommen werden. Demnach können wir uns wieder auf einen munteren Reigen aus Prinzessinnen, Rittern, Hexen, Drachen und anderen Fantasiegestalten freuen.

Die Erzieherinnen und Kinder der Bieberburg



Zum Faschingsdienstag begaben wir uns in den Feenwald, Hexenwald und Wald der Tiere und Zwerge. Es gab ein lustiges, gruseliges Treiben in allen Räumen unserer Kita.



**Evangelische Kindereinrichtung
Dittmannsdorf**

**Krabbelnachmittag - Ein Treffpunkt für Eltern
mit Babys und Kleinkindern
am 29.03.2017, 15:00 bis 16:30 Uhr**



Kindertagesstätte „Glitzerstein“ Hirschfeld e. V.

Fasching „HUHU im Wald“

Begrüßt haben wir die Faschingszeit mit einem Umzug durch das Dorf, mit Gesang und Musikinstrumenten.



Auch eine Konfettirakete war in Aktion!

Viele Kinder unserer Kinder feierten am Dienstagnachmittag im DGZ Reinsberg weiter Fasching, den die Ortschaftsräte mit viel Engagement organisieren und durchführen. Vielen Dank! Auch wir als Kita sind dort als helfende Hand im Einsatz.

Krabbel- und Spielnachmittag

Hallo, liebe Krabbelkinder und -eltern,
ganz herzlich laden wir zum Krabbelnachmittag
**am 15.03. und 29.03.2017 von 15:00 bis 16:30
Uhr** in unsere Kita ein.



Ihr Kita Team

**Bald ist wieder Ostern!
Denken Sie an Ihre Osteranzeige!**

**Buchen Sie jetzt!
037208/876-100**



Grundschule zur Grabentour Neukirchen



Ein eisiger Tag für uns Schüler der GS zur Grabentour

Es ist eine schöne Tradition geworden, unseren Schulsporttag auf der Eisbahn in Freital zu verbringen.

Vor den Winterferien unternahmen wir dann diesen tollen Ausflug nach Freital. Als wir morgens an der Schule eintrafen, sind wir gleich mit drei Bussen auf die Eisbahn gefahren. Kaum dort angekommen, begann der eisige Tag. Wir stürmten nach dem Anziehen der Schlittschuhe vergnügt auf's Eis und hatten zwei Stunden lang Spaß.

Dabei ging es hoch her. Zum Glück sind keine Unfälle passiert. Bis auf ein paar kleine Stürze gab es keine Probleme. Ungeübte Schlittschuhläufer mussten natürlich leider etwas öfter Bekanntschaft mit dem kalten Eis machen, als die erfahrenen Kinder. Das Wetter spielte auch mit. Es war zwar eisig und bewölkt, aber dennoch sehr schön. Neben der Bahn hatten wir die Möglichkeit, etwas zu essen und zu trinken. Viele Kinder schlugen bei Pommes Frites und Cola ordentlich zu. Mittags ging es dann wieder zurück nach Neukirchen.

Im Anschluss daran führten drei Schülerinnen der Klasse 4b eine Umfrage unter allen Mitschülern durch. Diese ergab, dass gut 100 Kinder den Ausflug sehr schön fanden. „Es hat Spaß gemacht, mit meinen Freunden auf dem Eis zu fahren“, sagte Lara Zill, 10 Jahre alt. Zehn Kinder waren vom Schlittschuhfahren nicht uneingeschränkt begeistert. „Ich fand es nicht so toll, weil ich ständig hingefallen bin“ sagte die 8-jährige Lena Pietzsch.

Obwohl am Ende alle geschafft und durchgefroren waren, hätten sich viele Kinder gewünscht, noch länger fahren zu können.

Nora Gillbricht, Alina Böhme, Johanna Hebert

Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen

Tag der Zivilcourage 2017

Nun ist er schon wieder vorbei - der Tag der Zivilcourage 2017. Neues Wissen und vor allem Lebensgeschichten von Menschen, die unseren Tag der Zivilcourage bereicherten, bleiben uns in Erinnerung. Wir sagen Danke für diesen grandiosen, facettenreichen und interessanten Tag.

Leider ist so ein Tag viel zu kurz, um alle Workshops besuchen zu können. Das ist aber kein Problem - wir haben unsere SZ-Redakteure losgeschickt, um Eindrücke für Euch zu sammeln.

Rasha Nasr - zwischen Syrien und Deutschland

Rasha Nasr - Asylbeauftragte von der Universitätsstadt Freiberg war selbst einmal Schülerin des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Nossen. Nach ihrem Studium in Dresden wurde die Tochter syrischer Immigrantinnen Asylbeauftragte von Freiberg. In der Präsentation „Zwischen Syrien und Deutschland“ klärte sie über Fluchtursachen auf und kam mit Schülern aus der zehnten und elften Klasse über das Thema „Flucht und Vertreibung“ in's Gespräch.

Theater pädagogisches Zentrum

Mit Herrn Strobel vom Theater pädagogischen Zentrum erlebten die 7. Klassen eine ganz neue Form von Theater: das Improvisationstheater - kurz Improtheater. Dabei sind vor allem Spontaneität und Kreativität von wichtiger Rolle, wie sich bereits bei der Erwärmung zeigte. Erwärmung?! Moment mal...was denn nun Theater oder Sport? Natürlich ist mit der Erwärmung kein Rundenrennen, Springseil springen oder sonstige Elemente aus dem Sportunter-

richt gemeint, vielmehr sollte man lernen über seinen eigenen Schatten zu springen und offen für die kommenden 90 Minuten zu werden.

Das wurde mit „Klatschsignalen“, welche in die Runde gegeben wurden und auf welche man besonders achtgeben musste, und virtuellen Gegenständen, die man sich spontan ausdenken sollte und ohne Worte beschreiben sollte, geschafft. Später ging es dann aber endlich los mit Schauspielen. Zunächst dachten sich die Schüler Situationen aus, bei dem sich der gesellschaftliche Status und die Abhängigkeit zwischen zwei Personen abrupt ändern.

Improthater auf höchstem Niveau war für die Siebtklässler die Aufgabe sich Charaktere auszudenken, die miteinander auf einer „Parkbank“ spielen, denn wenn eine Person den Schauplatz verlässt, muss sie von einem anderen Schüler durch einen anderen Charakter ersetzt werden. Auch wenn sich die Gymnasiasten damit teilweise etwas schwer taten, sah man, wie viel Potenzial und Können in einigen schon steckt!

Henning Homann - Demokratie braucht Beteiligung

Unser Schulpaten für „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ war auch dabei:

Schüler fragen ihn: „Was ist denn Ihre Meinung zu Trump, der AfD und dem jetzigen Wahlalter?“

An der Tafel häuften sich Fragen über die Transparenz der Politik in den Medien, die Gleichberechtigung von Mann und Frau in Deutschland, die Flüchtlingspolitik und auch die Benutzung von Teasern bei der Polizei. Diskussionsentfachend stellten sich Fragen über das Wahlalter, die rechte Szene und die mächtigste Person der Welt heraus.

Ein Blick auf die Uhr und es war klar, dass andere aufgeführte Frage nicht mehr beantwortet werden konnten, da sich Henning Homann ausgiebig mit den zuvor gestellten befasste und seine Meinung darlegte.

Fußball als Integrationsmöglichkeit

Am Morgen stellte sich uns der Sozialarbeiter Carsten Simank vor, der 2003 an unserer Schule Abitur gemacht hat. Er hatte vier Flüchtlinge aus der Unterkunft in Miltitz mitgebracht.

Anfangs waren die Flüchtlinge gegenüber so vielen neugierigen Schülern noch etwas schüchtern, weshalb Herr Simank uns erstmal etwas über seine Arbeit erzählt hat und dass er besonders faszinierend fand, dass jeder, der nach Miltitz kommt, Fußball spielen kann.

Deshalb lernen sie sich untereinander meist beim Spielen kennen und treffen dabei auch deutsche Jugendliche. Danach erzählten uns Asylsuchenden etwas über ihre Flucht und die unglaublich lange Dauer - über ein Jahr teilweise.

Sie erzählten, dass es ihnen relativ schwer fällt in der Schule Deutsch zu lernen, weil es eine sehr schwere Sprache ist. Als Dolmetscher agierten die beiden anwesenden Französischlehrer, da zwei Jugendliche nicht so gut Deutsch und auch kein Englisch sprechen.

Anfeindungen haben die Vier selbst noch nicht erlebt, nur etwas verängstigte oder verunsicherte Blicke.

Ihre Familien vermissen alle sehr und drei von ihnen stehen regelmäßig mit ihnen in Kontakt. Es war sehr interessant, einmal einige Informationen zu Flüchtlingen, die man sonst immer nur überliefert bekommt, aus erster Hand zu erhalten.

TU Bergakademie

Verschiedene ausländische Studenten der TU Bergakademie Freiberg reisten gemeinsam mit Herrn Mayer an und präsentierten uns verschiedene Länder.

So bekamen wir einen Einblick in das Land Kamerun - die Heimat einer Studentin. Schnell wurde uns bewusst: Es ist kein Vorurteil,

dass Männer in Afrika mehrere Frauen haben und dass fünf bis zehn Kinder in einer Familie keine Seltenheit sind. Die Menschen in Kamerun leben im Norden, Süden, Westen und Osten jeweils ganz unterschiedlich.

Da das Land sowohl Anteil an der Sahara als auch am tropischen Regenwald hat, ist es nicht verwunderlich, dass die Häuser von Region zu Region keinem einheitlichen Baustil folgen. Neben den kamerunischen Amtssprachen Englisch und Französisch sind auch über 200 nationale Sprachen vertreten. Die aber beeindruckendste Sprache, die Kameruner sprechen ist ohne Zweifel Pidjin - in dem Fall ein Sprachenmix aus Französisch und Englisch, der nach Belieben zusammengesetzt wird und beinahe die Funktionen einer Geheimsprache erfüllt - denn wer sich nicht mit beiden Sprachen gut auskennt, versteht nichts.

Ein weiterer Student stellte sein Heimatland auf Englisch vor. Hier konnte man also seine Fremdsprachenkenntnisse trainieren - und zwar am meisten im Fachgebiet „Essen“, denn das war das Lieblingsthema Ahmers.

In beiden Präsentationen war anschließend Zeit für viele Fragen, denn wann sonst bekommt man schon die Möglichkeit, Menschen aus anderen Ländern so nah zu begegnen?

Des Weiteren diskutierte Herr Mayer mit uns über Toleranz. Seine Bezeichnung der intoleranten Menschen als Trumpele sorgte dabei für großes Gelächter.

Aber wann zeigt man denn wirklich Toleranz und wie kann man mit ihr Konflikte lösen? Hier gingen die Meinungen weit auseinander - die Anerkennung des Rechts für eine freie Entfaltung aber wurde bedingungslos in den Mittelpunkt gestellt.

An dem Artikel waren beteiligt: Katharina Mehner, Caecilia Lucius, Anna-Maria Seifert und Fabian Möbius.

UNSERE VEREINE

SG Dittmannsdorf e. V.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

Sie sind recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am

29.03.2017 um 19:30 Uhr

im Gasthof Dittmannsdorf eingeladen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Berichte der Abteilungen
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Anträge
5. Haushaltsplan
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Jahresplanung/ Vorschau auf Vereinsaktivitäten
9. Verschiedenes

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

SG Dittmannsdorf e.V.



Das Sportjahr 2016 der SG 2000 Neukirchen e. V.

Liebe Sportfreunde,
sehr geehrte Leser des Amtsblattes der Gemeinde Reinsberg,

auch im vergangenen Sportjahr haben wir durch unsere Aktivitäten das Vereinsleben in der Gemeinde Reinsberg bereichert, besonders natürlich für die Mitglieder der SG 2000 Neukirchen e. V.

Wir haben für die Einwohner unserer Gemeinde, auch im Jahr 2016, wieder ein für alle offenes Angebot unterbreitet, gemeinsam Sport zu treiben. Das kann im Rahmen des Frauensports in der Turnhalle Neukirchen geschehen, aber auch mit den Volleyballern in der Turnhalle in Siebenlehn und bei vielen Volleyball-Turnieren, bei denen wir uns mit zum Teil hochklassigen Gegnern messen.

Neue Interessenten für unsere Angebote können sich jederzeit gern bei uns melden.

Unser Sorgenkind ist mal wieder der Kindersport. Bis zum Sommer konnte der Kindersport durch unsere Vereinsmitglieder und sehr aktive Eltern abgesichert werden. Nach den Sommerferien allerdings fehlten zunächst Kinder, die Sport treiben wollten aber auch Eltern, die als Vereinsmitglied den Übungsbetrieb absichern konnten. Somit kann der Verein zurzeit keinen Kindersport anbieten. Das bedauern wir sehr, da gerade bei Kindern und Jugendlichen Spaß an Sport und Spiel, gemeinsamen Aktivitäten und Erlebnissen entwickelt werden sollte.

Inzwischen habe ich erfahren, dass es wieder eine Gruppe von Eltern gibt, die für ihre Kinder Sport in der Turnhalle zu Neukirchen anbieten. Sie haben sich aber beim Verein nicht gemeldet und gehören so der SG 2000 nicht an. Damit haben sie also auch keinen Versicherungsschutz über den Landessportbund und können nicht von der Sportförderung profitieren. Das ist schade, da so die Absicherung des ganz wichtigen Kindersports über die SG 2000 Neukirchen nicht gewährleistet werden kann.

Wie immer sehr positiv stellt sich die Situation der Sportfrauen dar. Sie treffen sich jeden Montag um 19.00 Uhr zum gemeinsamen Sporttreiben. Nach einer gründlichen Erwärmung wird bis zu einer Stunde lang gemeinsam trainiert. Dabei fungiert jede der Frauen mit ihren Erfahrungen und Kenntnissen, auch physiotherapeutisch wichtiger Übungen, als Übungsleiter der Sportgruppe. In der Regel sind von den derzeit 12 Mitgliedern der Frauensportgruppe 8 bis 10 zum Training anwesend.

Ausdrücklich erwähnt sei an dieser Stelle, dass Temperatur und Sauberkeit der Halle stimmen (das wurde in den vergangenen Jahren immer mal wieder bemängelt), aber in letzter Zeit war öfter das Licht in einzelnen Räumen angeschaltet, als die Frauen die Halle betreten haben. Dort sollte als Energiesparmaßnahme doch besser kontrolliert werden.

Unsere Sportfrauen gehen optimistisch ins neue Trainingsjahr und würden sich über neue Mitglieder sehr freuen.

Auch in der Sektion Volleyball war Bewegung drin. Wir haben mit Freude mehrere neue Mitglieder in der Sektion Volleyball aufgenommen. Leider mussten auch erfahrene Mitglieder ihre aktive Zeit verletzungsbedingt beenden oder aber ihren Trainingsbetrieb und die Teilnahme an Wettkämpfen deutlich reduzieren. Wir wünschen ihnen alles Gute und würden uns freuen, wenn sie dem Verein weiter als Mitglied, Trainer oder Berater und Helfer erhalten bleiben.

Feiern konnten wir im vergangenen Jahr die freudigen Ereignisse bei unseren Spielerinnen, sie haben sehr erfolgreich im Jahr 2016 für Nachwuchs gesorgt. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH noch einmal von dieser Stelle und alles Gute für die Familien. Mit der damit verbundenen anderen Zeitrechnung war die Frauenmannschaft zeitweise echt unterbesetzt. Andere Vereine haben uns mit Gastspielerinnen hervorragend unterstützt.

Ebenso wurden die Männer durch vielfältige, zum Teil langwierige, Verletzungen unserer Spieler dezimiert. So war das Wettkampfprogramm im Jahr 2016 nicht ganz so umfangreich wie in den vergangenen Jahren. Wir mussten damit zurechtkommen, dass starke Spieler nicht zur Verfügung standen. Somit waren wieder

Mannschaften in ständig wechselnder Besetzung unterwegs, die nur wenig miteinander eingespielt waren.

Unsere sportlichen Ergebnisse:

- | | |
|-------------------|---|
| 09. Januar 2016 | Neujahrsturnier in Freiberg,
19. Platz von 20 Mannschaften |
| 06. März 2016 | Turnier „Blaues Wunder DD“, Platz 4 |
| 13. März 2016 | Turnier der SG Frankenstein, Platz 3 |
| 23. April 2016 | eigenes Frühjahrsturnier
Männer 1. Platz von 3 Mannschaften
Frauen 3. Platz von 4 Mannschaften |
| 30. April 2016 | AOK Turnier in Dresden,
9. Platz von 32 Mannschaften |
| 25. Juni 2016 | Aktiv am Dom in Freiberg,
6. Platz von 6 Mannschaften |
| 22. Oktober 2016 | Turnier in Mohorn, 3. Platz von 4 Mannschaften
(wegen kleiner Punkte) |
| 6. November 2016 | Turnier um den Freiburger Grubencup des
BSC Freiberg, bei 10 Mannschaften spielten
wir im Finale 1 : 1 und unterlagen nur wegen
der kleinen Punkte und kamen auf Platz 2 |
| 12. November 2016 | Turnier in Niederbobritzsch, 3. Platz |
| 19. November 2016 | eigenes Turnier in Nossen, bei 12 Mannschaften
Old Schmetterhand, Platz 1
Block'n'Roll, Platz 10 |
| 28. Dezember 2016 | Weihnachtsturnier Großschirma in Siebenlehn
2. Platz, Nossen als Gewinner mit Top-Team |

Auch außerhalb sportlicher Aktivitäten haben wir als Volleyballer gemeinsame Unternehmungen durchgeführt. In unserer Gemeinde waren wir auf dem Feuerwehrfest in Neukirchen zugegen und haben den Weihnachtsmarkt in Reinsberg besucht.

Unsere Sportjugend hat die Jahresausfahrt zum Fichtelberg organisiert. Auf Monster-Rollern gab es eine rasante Abfahrt, die allen gute Kondition und fahrerisches Geschick abverlangt haben. Ein gemütliches Abendessen im „Blauen Engel“ in Aue, ein Lokal mit eigener Bierbrauerei, und Besichtigung der Brauereianlagen waren ein richtig gelungener Ausflug.

Die Weihnachtsfeier führte in diesem Jahr in die nähere Umgebung. Ein Besuch der Firma „KNOX“ in Mohorn-Grund zeigte uns, wie schwierig die Herstellung von Duftkerzen ist und welche Zutaten benötigt werden. Ein echt duftendes Erlebnis. Den Einkauf weihnachtlicher Zubehörteile inklusive.

Ein gemeinsames Essen im Landstreicher vollendete das weihnachtliche Zusammensein.

Anfang Februar fand auch unsere Jahreshauptversammlung im Landgasthof Dittmannsdorf statt. Unser bisheriger Vorstand wurde dabei im Amt bestätigt und kann unverändert in den nächsten drei Jahren seine Arbeit fortsetzen. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Herr Bernd Eichfeld, Dittmannsdorf
Schatzmeister: Frau Mandy Vogt, Dresden
Sportvorstand: Herr Oliver West, Berlin

Für das Jahr 2017 hoffen wir, dass die langfristig verletzten Spieler wieder in den Trainings- und Wettkampfbetrieb einsteigen können und unsere jungen Muttis den Spagat zwischen Familie und Sport schaffen können, danke schon mal an die Partner für ihr Verständnis.

So freuen wir uns auf einen regen Trainingsbetrieb, auch mit den Gastspielern aus Großschirma, und hoffen auf viele gelungene Turniereinsätze unserer Mannschaften.

B. Eichfeld - Vereinsvorstand

VERANSTALTUNGEN

Kammerkonzert auf Schloss Bieberstein

Am **Sonntag, 2. April**, findet das **3. Kammerkonzert der Spielzeit 2016/2017 statt. (Beginn: 17 Uhr)**

Im März beginnt die Jahreszeit des Wachsens und Blühens. Das Kammerkonzert begrüßt den Frühling mit Werken deutscher und französischer Komponisten. Frische Klangfarben ergeben sich mit Klavier, Violine, Violoncello, Klarinette und Saxophon.

Mitwirkende: Mitglieder der Mittelsächsischen Philharmonie - Mihaela Avadanei, Anja Bachmann, Lilia Jatscheva und als Gast Jan Michael Horstmann.

Kartenreservierungen unter 037324/89 690 erbeten

Andrea Koplin, BiebersteinForum

Faszination Arktis

Die Reinsberger Landfrauen laden am **Montag, dem 10. April 2017 um 18:30 Uhr in den Klubraum nach Hirschfeld** zu einem Vortrag von Andreas Jahnel über seine Arktisreise und eine Live-Fotoschau mit spektakulären Naturaufnahmen herzlich ein. Herr Jahnel wird von den Stationen dieser spannenden Reise zum Ende der Welt und seinen Erlebnisse auf der Inselgruppe Spitzbergen berichten. Natürlich kommt die Tierwelt dieser Region auch nicht zu kurz. Mit diesem ungewöhnlichen Reiseziel ließ er seinen Leberstrom in Erfüllung gehen.

Es wird ein Teilnehmerbetrag von 2,50 Euro für Mitglieder (Landfrauen) und 5,00 Euro für Nichtmitglieder erhoben.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend.

Der Reinsberger Landfrauen e. V.

ANZEIGEN

VERANSTALTUNGSTIPPS MÄRZ/APRIL 2017 - Änderungen vorbehalten -

Datum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Ansprechpartner
11.03.2017 9 Uhr	Heimspiel Herren 3. Mannschaft	Kegelbahn Hirschfeld	Hirschfelder Sportverein e.V.
11.03.2017 19 Uhr	Internationales Sonderkonzert - Klavierkonzert solo und vierhändig	Schloss Bieberstein	BiebersteinForum GmbH, Frau Koplin, Tel. 037324 89690, koplin@biebersteinforum.org
12.03.2017 9 Uhr	Internationale Hundausstellung	Molosser Club	DGZ Reinsberg, 037324/7702, www.molosserclub.net
13.03.2017 19:30 Uhr	The Firebirds - Burlesque Show	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
15.03.2017 16 - 19 Uhr	DRK-Blutspendeaktion	Bürgerhaus Krummenhenners- dorf, Halsbrücker Str. 23	DRK-Blutspendedienst, www.blutspende.de
16.03.2017 19:30 Uhr	Christian von Aster - Von Tauben, Orks und ollen Knollen	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
18.03.2017 10 - 17 Uhr	Blutspendeaktion	Möbel Mahler Siebenlehn	DRK-Blutspendedienst, www.blutspende.de
18.03.2017 23 Uhr	Disco 2000 - Millenium Classics	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
21.03.2017 19:30 Uhr	Spirit of Ireland - Irish Dance & Live Music	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
23.03.2017 09:30 Uhr	Beate Lambert & Ferri - Schau mal, hör mal, mach mal mit, für 5- bis 9-jährige Kinder	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
25.03.2017 20 Uhr	Blue Effekt & DJ Diddi, Oldies & Rockclassics	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
25./26.03.2017 9 Uhr	Bezirksmeisterschaften U 14	Kegelbahn Hirschfeld	Hirschfelder Sportverein e.V.
26.03.2017 17 Uhr	Talk-Event: „Eure Prominenz - Das musikalische Verhör am Kamin“ - zu Gast Olaf Bär	Schloss Nossen	www.schloss-nossen.de
29.03.2017 19 Uhr	Servus Peter! Eine Hommage an Peter Alexander	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
30.03.2017 19:30 Uhr	Jimmy Kelly & Band, The Streetkid Vol. II	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
31.03.2017 20 Uhr	Wenzel & Band, Wenn wir warten - Neue Tour 2017	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
01.04.-05.11.2017	„Bekenne dich! Der Sächsische Adel im Glaubensstreit“ - Sonderausstellung	Schloss Nossen	www.schloss-nossen.de
01.04.2017	Discoververanstaltung „Mittelsachsen tanzt“	DGZ Reinsberg	0173/9623366, www.partyzone-nossen.de
02.04.2017 15 Uhr	Sonderführung „Bekenne dich!“ durch die Sonderausstellung	Schloss Nossen	www.schloss-nossen.de
02.04.2017 17 Uhr	3. Kammerkonzert	Schloss Bieberstein	BiebersteinForum GmbH, Frau Koplin, Tel. 037324 89690, koplin@biebersteinforum.org
07.04.2017	4. Nossner Lesenacht	20 Leseorte in der Stadt Nossen	http://kunonossen-blogspot.de/
10.04.2017 18:30 Uhr	Arktisreise mit Live-Fotoschau, Vortrag von Andreas Jahnel	Klubraum Hirschfeld	Reinsberger Landfrauen e. V.
14.04.2017 19:30 Uhr	Passionsmusik mit dem Kirchenchor	Kirche Hirschfeld	Kirchgemeinde Hirschfeld, Tel. 035242 64313
29.04.2017 Start 13:30 Uhr	25. Landkreislauf	Mittweida im Stadion „Am Schwanenteich“	Veranstalter: KSB Mittelsachsen e.V. und Fachbereich Sport des Landrats- amtes, Meldung: online unter www.sachselauf.de bis 09.04.2017, www.ksb-mittelsachsen.de

Was sonst noch interessiert

futureSAX - die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

futureSAX

Bewerbungsfrist für futureSAX-Wettbewerbe 2017 endet in Kürze

Dresden, 16. Februar 2017

Der Countdown für eine Teilnahme an den futureSAX-Wettbewerben des Wettbewerbsjahrs 2017 läuft. Denn bereits in wenigen Tagen, am 15. März 2017, endet die Bewerbungs- bzw. Nominierungsfrist. Durch eine wesentliche Neuerung macht futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, die Teilnahme in diesem Wettbewerbsjahr besonders attraktiv: Erstmals werden in nunmehr drei verschiedenen Wettbewerben Preise vergeben. Zusätzlich zum Ideenwettbewerb und dem Sächsischen Staatspreis für Innovation gibt es jetzt auch einen Wettbewerb um den Sächsischen Transferpreis.

Gewissermaßen zur Tradition geworden ist der Sächsische Staatspreis für Innovation, der 2017 bereits zum 19. Mal vergeben wird. Mit ihm zeichnet der Freistaat wegweisende Innovationen sächsischer Unternehmen aus, die diese in den vergangenen drei Jahren erfolgreich auf dem Markt etabliert oder im Unternehmen implementiert haben. Als wesentliche Kriterien bewertet die Preisjury dabei insbesondere den Innovationsgrad, das unternehmerische Engagement und den Erfolg der Innovation.

Eine bereits mehrjährige Erfolgsgeschichte verbindet sich auch mit dem Ideenwettbewerb. Der Wettbewerb unterstützt Gründer und junge Unternehmen dabei, ihre Idee zu einem Geschäftskonzept weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen. Prämiert werden die überzeugendsten Geschäftsideen und innovativsten Gründungskonzepte. Diese müssen vor allem mit einem hohen Marktpotenzial und hohem Kundennutzen verbunden sein.

Mit dem erstmals ausgeschriebenen Sächsischen Transferpreis ehrt der Freistaat Know-how-Geber und -Mittler, die sich durch erfolgreiche Wissens- und Transferprojekte verdient gemacht haben. „Insbesondere für Start-ups und mittelständische Unternehmen spielt der Know-how-Transfer häufig eine wichtige Rolle. Darüber hinaus trägt er maßgeblich dazu bei, die Zukunft des Innovationsstandortes Sachsen mitzugestalten“, so der sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig. Hauptkriterien bei der Bewertung der Transferprozesse aus der Forschung in die Unternehmen hinein sind u. a. überzeugende Netzwerkeffekte, Organisation und Struktur sowie Marktrelevanz.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt zeichnet sich eine rege Beteiligung an den drei Wettbewerben ab. Bewerbungen in eigener Sache für den Sächsischen Staatspreis für Innovation bzw. den Ideenwettbewerb sowie die Nominierung seines Favoriten für den Sächsischen Transferpreis sind noch bis 15. März 2017 möglich.

Weitere Informationen u. a. zu den Bewerbungsmodalitäten sowie die Wettbewerbsunterlagen finden Sie unter www.future sax.de/wettbewerbe.

futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, ist ein Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. futureSAX gibt Gründern und Unternehmen aus Sachsen Wachstumsimpulse und vernetzt branchenübergreifend Innovatoren aus Wissenschaft und Wirtschaft. Zur Finanzierung des Wachstums bietet futureSAX Gründern und Unternehmern zahlreiche Kontaktmöglichkeiten mit Kapitalgebern.

Pressemitteilung

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG